

20. 03. 2019

Postulat

von Pawel Silberring (SP)
und Barbara Wiesmann (SP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die Priorisierung des öffentlichen Verkehrs optimiert werden kann. Insbesondere sollen folgende Bereiche überprüft werden:

- 1) Anpassung an das Verkehrsaufkommen je nach Wochentag und Tageszeit, um auch in verkehrssarmen Zeiten die Fahrzeiten von Tram und Bus zu beschleunigen.
- 2) Abbau von Behinderungen auf Abschnitten mit Mischverkehr durch schnellere Entleerung der OeV Fahrbahn.
- 3) Einsatz von neuen Technologien für die Verkehrssteuerung zugunsten des OeV.

Zudem soll die Zusammenarbeit mit der VBZ zur Identifizierung von weiteren Optimierungsmöglichkeiten gesucht werden.

Begründung

Die Stadt Zürich priorisiert den öffentlichen Verkehr an den Ampeln, was vor allem in Stosszeiten einen wesentlichen Beitrag zur Fahrplanstabilität leistet. Mit diesem Postulat möchten wir eine Ueberprüfung des Systems auf Optimierungsmöglichkeiten anregen.

Die gewichtigsten Verzögerungen entstehen zu Stossverkehrszeiten auf Mischverkehrsflächen. Jede Optimierungsmöglichkeit, die zu einer schnelleren Freigabe der Fahrbahn des OeV führt, leistet einen spürbaren Beitrag an die Funktionsfähigkeit des öffentlichen Verkehrs. Aber auch in den Abendstunden scheint verkehrstechnisch in vielen Situationen eine weitergehende Optimierung möglich, ohne die Kapazität der Strassen zu reduzieren. Beispielsweise gibt es Situationen, bei denen der öffentliche Verkehr warten muss, obwohl kein anderer Verkehrsteilnehmer und keine andere Verkehrsteilnehmerin die Kreuzung befährt. Das gilt gleichermassen für andere verkehrssarme Zeiten am Morgen und an den Wochenenden.

Weiter soll das Wissen derjenigen, die den Verkehr täglich als Tramfahrerin oder Buschauffeur erleben, in die Evaluation von Massnahmen einfließen.

Schliesslich regen wir an, neue Chancen der Digitalisierung für eine Optimierung der Verkehrsleitung des öffentlichen Verkehrs zu prüfen. Diese Forderung steht im Einklang mit der Motion 2018/503.

Für den öffentlichen Verkehr ist jede Priorisierung essenziell, weil sie zu kürzeren Fahrzeiten und besserer Fahrplanstabilität führt und damit den öffentlichen Verkehr attraktiver macht. Eine Beschleunigung ist auch finanziell vorteilhaft, da in kürzerer Zeit mehr Personen transportiert werden können. Daher möchten wir mit diesem Postulat den Stadtrat bitten, entsprechende Optimierungsmöglichkeiten zu prüfen.

